aus Einsiedeleien erinnern, die mächtigen Burgen an den Gehängen, Viechtenstein, Ranariedl, Marsbach, Wesenstein und das sagenumflossene Haichenbach oder Kerschbaumerschloß ziehen an uns vorüber. — Der düstere, halb geborstene Bergfried des Haichenbacher Schlosses, das einst ein Brudermörder gründete, um in dieser wilden Einsamkeit Buße zu thun, und das Kaiser Max zerstören ließ, um den frechen Oberhaymern ihr Raubhandwerk zu legen, verschwindet hinter hohen Buchen, und wir gelangen an eine der merkwürdigsten Stellen des Flußlaufes. Um den schmalen Felsrücken biegt der Strom so kurz um, daß er dann wohl eine halbe Meile lang parallel mit dem eben verlassenen Bette zurückläuft. In der Bucht gegenüber lag einst Joviacum, von den Römern zur Sicherung des rechten Donau-Ufers gegründet; dort übersetzten in einer Nacht Heruler den eingezwängten Strom und erschlugen Besatzung und Bewohner der Festung. Heute benimmt die Üppigkeit der Vegetation dem unheimlichen Winkel seine Schauer; hoher Graswuchs überwuchert die gegenwärtig noch erkennbaren Schanzen und die freundlichen Häuschen des zwischen ihnen erbauten Weilers „Schlägen" scheinen im grünen Schatten riesiger Nuß- und Birnbäume fast zu ersticken; im Volke aber hat sich die Sage erhalten, daß an dieser Stelle eine heidnische Stadt während des üppigsten Festtaumels versunken sei.

Krämpelstein.